

SKU muss runter

über die Bühne: Unterschützen ist der zweite Absteiger.



Schlussendlich ein Sieg ohne Wert. Unterschützen (l., Lukas Ostermann) gewann gegen Olbendorf und steigt trotzdem ab.

FOTO: LEXI

nicht sein. Sie haben stark begonnen und mehr vom Spiel gehabt.“ Möglicherweise entscheidend war, dass Stubens Spielertrainer Jürgen Halper nach 41 Minuten mit Gelb-Rot des Platzes verwiesen wurde. Die Tore fielen recht spät. „Man muss fairerweise zugeben, dass uns die gelb-rote Karte zugute gekommen ist. So war es schwer für Stuben – vor allem bei der Hitze.“

WIESFLECK - PINKAFELD 4:3. „Es war ein geiles Derby mit allem was dazugehört“, sagte Wiesflecks Trainer Klaus Fuchs: Etwa einem überragenden Tamas Adam (vier Treffer), einem Ausschluss (Pinkfelds Harun Grozdanic) und sieben Toren. Besonders dramatisch war die Torfolge: 1:1, 2:2, 3:3 – erst in der 89. Minute fiel der entscheidende Treffer. Pinkfelds Sektionsleiter Harald Windhaber: „Das Pech war, dass wir eine Stunde mit einem Mann weniger gespielt haben.“

EBERAU - MARKT ALLHAU 2:2. Obwohl Markt Allhau spielte, stand diesmal ausnahmsweise kein Traktor, sondern der Fußball im Mittelpunkt. Wobei

auch das nicht stimmt, ganz im Zentrum des Interesses dürfte wohl die Eberauer Meisterfeier gestanden sein, die nach dem Match stattfand. Das Resümee des Spiels (2:2) stammt von Markt Allhaus Sektionsleiter Ewald Musser: „Ein Sommermatch in Reinkultur.“ Eine Phrase in Reinkultur, könnte man sagen.

KEMETEN - GROSPETERSDORF 1:4. Das Wichtigste zu Beginn:

„Kein Vorwurf“

KLARSTELLUNG / Rechnitz' Pressesprecher konkretisiert eine Aussage aus der Vorwoche.

In der letzten Ausgabe der BVZ wurde Rechnitz-Pressesprecher Michael Riedler folgendermaßen zitiert: „Bei Markt Allhau hat gegen Unterschützen auch der Reservetormann gespielt – welche Optik das hat, sei dahingestellt.“

Dies sei bei manchen falsch rübergekommen, meint Riedler, weshalb er das richtigstellen möchte: „Kirnbauer wirft uns vor, dass wir nicht mit der

„Nein, es war kein Sommerkick“, meinte Heim-Sektionsleiter Harald Rosner. Ein Experiment (Gerd Pieler als Stürmer) war erfolgreich: 1:0. Nach dem Ausgleich nützte Kemetens einige Chancen nicht, traf zweimal nur „Alu“. Cleverer war der SVG, sonst wäre es nicht 1:4 ausgegangen. Übrigens: „Die Partie war in der ersten Hälfte ein klassischer Sommerkick“, so Gäste-Obmann Harald Schneller.

besten Mannschaft spielen. So habe ich das auch bei Allhau gemeint, die mit dem Ersatztormann gespielt haben. Ich wollte Markt Allhau natürlich keinen Vorwurf machen. Wir sind fest davon überzeugt, dass alles mit rechten Dingen zugegangen ist.“ Es sollte nur aufgezeigt werden, dass auch andere Mannschaften in den letzten Runden anderen Spielern Spielpraxis ermöglichen.

2. LIGA SÜD U23

Stuben - Jennersdorf	3:5
Rudersdorf - Eltendorf	3:3
Rechnitz - Dt. Kältenbrunn	abg.
Kemetens - Großpetersdorf	n.a.
Eberau - Markt Allhau	n.a.
Unterschützen - Olbendorf	12:0
Westfleck - Pinkafeld	0:3
1 (1) Jennersdorf	(28) 24 3 0 90:18 75
2 (2) Kukumin	(28) 23 0 3 143:26 69
3 (3) Unterschützen	(28) 19 3 5 80:38 60
4 (4) Eberau	(27) 15 1 10 61:34 46
5 (6) Pinkafeld	(28) 13 7 6 64:44 46
6 (5) Rudersdorf	(28) 13 6 9 54:51 45
7 (7) Westfleck	(28) 13 2 13 72:58 41
8 (8) Eltendorf	(28) 10 5 12 57:69 35
9 (9) Großpetersdorf	(27) 8 4 13 40:51 28
10 (10) Stuben	(28) 9 1 16 44:77 28
11 (11) Rechnitz	(27) 7 2 17 47:86 23
12 (12) Deutsch Kältenbrunn	(27) 6 5 16 31:70 23
13 (13) Markt Allhau	(27) 4 7 16 33:73 19
14 (14) Olbendorf	(28) 5 3 18 35:92 18
15 (15) Kemetens	(27) 4 3 19 29:91 15

SV EFM STUBEN - UFC JENNERSDORF 1:3 (0:0). - Torfolge: 0:1 (52.) Koller, 1:1 (70.) Berger, 1:2 (85.) Stefan Deutsch, 1:3 (90.) Lipp. **Gelb-Rote Karte:** Halper (41., Foult). **U23:** 3:6 (Roth 2, Schraaz, Trummer, Bücssek, Feil, Lea, Lipp 2). - **SR:** Kuzel (schwachspiel.) - Stuben, 80. **Stuben:** Neubauer, Djedovic (56. Zambor), Stemiczky, Woppel, Ralph Kappel (83. Partl); Berger, Schraaz, Minic, Michael Kappel; Halper, Weber. **Jennersdorf:** Kevin Gumhold; Paszkowits (74. Kreis), Wagnner, Ermsa, Weber; Elias Gumhold; Stefan Deutsch, Senkovic, Philipp Deutsch, Koller (88. Lipp); Mayer.

STIMMEN & SPRÜCHE

„Nein, es war kein Sommerkick.“

Harald Rosner
Sektionsleiter in Kemetens

„Die Partie war in der ersten Hälfte ein klassischer Sommerkick.“

Harald Schneller
Obmann in Großpetersdorf
ist anderer Meinung

„Ein Sommermatch in Reinkultur.“

Ewald Musser
Sektionsleiter in Markt Allhau

„Das Match war eine richtige Sommerpartie.“

Rainer Pummer
Sektionsleiter in Eltendorf

DAS TEAM DER RUNDE

Kevin Gumhold (3) UFC Jennersdorf	Gabor Buzasi (2) UFC Markt Allhau
Rainer Fink (2) UFC Markt Allhau	Arno Kuch (5) SK Unterschützen
Christian Plank (5) SC Wiesfleck	Balazs Szabo (4) USVS Rudersdorf
Martin Kollowein (2) SC Pinkafeld	Lukas Ostermann (4) SK Unterschützen
Adam Tamas (4) SC Wiesfleck	
Matthias Herst (1) SV Großpetersdorf	Veljko Trkulja (5) SV Dt. Kältenbrunn